

Artikel vom 30.08.2018

Förderprogramm für Kurzzeitpflegeplätze

## Unterstützung für pflegende Angehörige



**Bayern unterstützt ab dem 1. September verstärkt pflegende Angehörige durch ein Förderprogramm für Kurzzeitpflegeplätze.**

„Am 1. September startet das neue bayerische Förderprogramm zum Ausbau von Kurzzeitpflegeplätzen“, so Bayerns Gesundheits- und Pflegeministerin Melanie Huml. „Damit wird es mehr Möglichkeiten geben, eine vorübergehende Auszeit von der Pflege von Angehörigen zu nehmen. Mehr Kurzzeitpflegeplätze tragen auch dazu bei, dass Pflegebedürftige möglichst lange in der gewohnten häuslichen Umgebung bleiben können.“

### **Pflege-Paket für Bayern**

Das Fünf-Millionen-Euro-Programm ist Teil des Pflege-Pakets, das von der Bayerischen Staatsregierung im April beschlossen wurde. Es sieht eine finanzielle Unterstützung für insgesamt mindestens 500 neue Plätze für die Kurzzeitpflege in Bayern vor. „Ab dem 1. September werden wir Betreiber von Pflegeeinrichtungen finanziell dazu ermuntern, bestehende Langzeitpflegeplätze wirtschaftlich tragfähig als feste Kurzzeitpflegeplätze anzubieten oder neue Plätze für die Kurzzeitpflege zu schaffen. Für dieses Jahr stehen dafür Fördermittel in Höhe von einer Million Euro zur Verfügung.“

Zudem sehe das Pflege-Paket ab dem Jahr 2019 eine staatliche Investitionskostenförderung von

Pflegeplätzen in Höhe von bis zu 60.000 Euro je Platz vor. „Hierunter fällt auch die investive Förderung von neu geschaffenen Kurzzeitpflegeplätzen“, so Huml weiter.

### **Langfristige Verbesserungen**

Bayerns Pflegeministerin will vor allem langfristige Verbesserungen erreichen, damit Betreiber von Kurzzeitpflegeplätzen wirtschaftlich auskömmlich am Markt agieren können und Plätze in genügender Anzahl bereitstellen. „Deshalb setzen wir uns auf Bundesebene dafür ein, dass die finanziellen Rahmenbedingungen für die Schaffung von Kurzzeitpflegeplätzen durch neue leistungsrechtliche Instrumente der Pflegeversicherung verbessert werden.“